

Bienen@Imkerei

07
2011

für die 19. KW

Fr. 06. Mai 2011

Gesamtauflage: 8.332

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)

Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)

LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)

LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

Am Bienenstand

Hohenheim (PR) Bedingt durch den extrem frühen Blühbeginn und die insgesamt guten Wetterbedingungen - sieht man einmal von der Trockenheit ab - haben sich die meisten Bienenvölker gut entwickelt und füllen bereits ein bis zwei Honigräume. Diese Entwicklung fördert allerdings auch den Schwarmtrieb (den ersten Schwarm haben wir bereits Mitte April gesichtet); regelmäßige Kontrollen im 7-Tage Rhythmus sind jetzt unerlässlich. Zudem sollten unbedingt zwei imkerliche Maßnahmen durchgeführt werden, die gleichzeitig auch der Schwarmdämpfung dienen: Die Drohnenbrutentnahme und die Ablegerbildung.

Die Vorteile der regelmäßigen **Drohnenbrutentnahme** im Frühjahr werden immer noch unterschätzt. Der Baurahmen, der **nicht** ganz außen als Randwabe sondern direkt neben das Brutnest eingehängt wird, gibt uns mit einem Blick Auskunft über Vitalität = (Baulust), Legetätigkeit der Königin (= offene Brut) und Schwarmtrieb (= belegte Weiselzellen).

Bei den regelmäßigen Kontrollen wird jeder verdeckelte Baurahmen ausgeschnitten und danach wieder eingehängt. Mit einem scharfen Messer kann man bei Baurahmen, die bereits Puppen enthalten, die Zellddeckel abschneiden und die „geköpften“ Puppen auf eine helle Bodeneinlage ausklopfen. Man wird überrascht oder sogar entsetzt sein, wie viele Varroamilben in so einer Drohnenwabe enthalten sein können. Wenn man bedenkt, dass sich jede dieser Milben um das 50-fache bis zum Herbst vermehren kann, sollte niemand mehr an der Wirksamkeit dieser biotechnischen Maßnahme zweifeln. Es ist eindeutig nachgewiesen, dass durch Entnahme von 3-4 vollständigen Baurahmen der Varroa-Befall im Spätsommer zum Zeitpunkt der Waldtracht um fast die Hälfte reduziert wird! Eine ebenfalls sinnvolle und wirksame Maßnahme zur Schwarmverhinderung (und Reduzierung des Varroabefalls) ist die **Bildung von Brutablegern**. Für den Kleinimker, der die Arbeitsschritte zur Aufzucht

Der nächste Infobrief erscheint
in 1 Woche

Freitag, den 13. Mai 2011

von Königinnen in Pflegevölkern scheut, gibt es dabei eine sehr einfache Methode, die in die regelmäßigen Schwarmkontrollen eingebaut werden kann. Man entnimmt aus starken, evtl. bereits schwarmlustigen Völkern zwei bienenbesetzte Brutwaben und platziert diese zusammen mit ein bis zwei Futterwaben und einer Mittelwand in eine neue Kiste. Wichtig ist, dass die Brutwaben sowohl verdeckelte, am besten schlupffreie Brut als auch ganz junge Larven bzw. Eier für die Königinnenaufzucht enthalten. Die Kiste wird dann an einem neuen Platz (mindestens 2 km entfernt) am besten abends aufgestellt. Man kann dabei in einem Magazin zwei Ableger unterbringen und diese durch ein Schied trennen. Sollte eine der beiden Einheiten keine legende Königin produzieren, kann man sie nach ca. 4 Wochen durch Ziehen des Schiedes vereinigen; ansonsten wird eine der Einheiten einfach in

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion wieder.

Kontakt Mayen
Tel 02651-9605-0
Fax 0671-92896-101

poststelle-
le.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster
Tel 0251-2376-662
Fax 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim
Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350

poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain
Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33

bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim
Tel 0711 459-22659
Fax 0711 459-22233

bienero@uni-hohenheim.de
www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

eine neue Kiste umgesetzt. Sobald die neue Königin mit der Eilage beginnt und bevor verdeckelte Brut vorhanden ist, können die Ableger noch mit Milchsäure gegen die Varroamilbe besprüht werden.

Kontakt zum Autor:

peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de

Veranstaltungstermine

Besuchertag im Bieneninstitut Hohenheim

Am Samstag, 28. Mai findet an der Landesanstalt der erste Besuchertag im Jahr für Imkervereine statt. Nur nach Voranmeldung!

Umlarvtermine

Termine:

Do 12.05.2011 13 - 17 Uhr

Do 19.05.2011, 13 – 17 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Gerald Wolters

Inhalt: Anmeldung erforderlich, dabei die Anzahl der gewünschten Larven angeben (0,50 € je Larve).

Völkerführung für Fortgeschrittene

Termin:

Di 17.05.2011, 09:-16 Uhr

Ort: Untermühle Horchheim
Horchheimer Bahnhofstraße 31,
67551 Worms

Referent: Johannes Kraus

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Lehrgang richtet sich an Imker, die bereits seit einiger Zeit Bienen halten und ihre Betriebsweise optimieren wollen. Folgende Themen werden in Theorie und praktischen Demonstrationen behandelt: Völkerführung, Schwarmvorbeugung, Völkervermehrung, Völkerverjüngung, Umweiselung und Varroabekämpfung.

Völkerführung für Fortgeschrittene

Termin:

Do 19.05.2011, 09 - 16 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Johannes Kraus

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: siehe Lehrgang vom 17.05.2011

Völkerführung für Fortgeschrittene

Termin:

Fr 20.05.2011, 09 - 16 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Johannes Kraus

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: siehe Lehrgang vom 17.05.2011

Schnupperkurs

Termin:

Fr 27.05.2011, 09 - 16 Uhr

Ort: Fachzentrum Bienen und Imkerei in Mayen

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Der Kurs wendet sich an alle an der Imkerei Interessierten, die noch keine Bienenvölker haben. Neben Sachinformationen sollen vor allem erste Begegnungen mit Bienen dazu dienen, Verständnis für den Organismus Bienenvolk zu entwickeln, Berührungsängste abzubauen und an die Arbeit des Imkers heranzuführen. Der Kurs soll Entscheidungshilfe für die Teilnahme an einem Imker-Anfängerlehrgang bieten.

Schnupperkurs

Termin:

Sa 28.05.2011, 09 - 16 Uhr

Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Alfred Schulz

Gebühr: 20,00 €

Inhalt: siehe Lehrgang vom 27.05.2011

Winterverluste 2010/11

Mayen (co) - In unserer Frühjahrs-Umfrage im vorletzten Infobrief haben wir u. a., die individuellen Verluste im letzten Winter zu benennen. Bis heute gingen mehr als viertausendfünfhundert Rückmeldungen ein, die wir hier in einer vorläufigen Analyse regional ausgewertet haben. Die mittlere Verlustrate lag danach in Deutschland bei 16 bis 17 %. Die Berechnungen für Regionen mit geringer Rücklaufquote sind ungenau und kaum repräsentativ.

Derzeit werden noch weitere ca. zweitausend Fragebögen, die auf dem Postweg eingingen, manuell erfasst. Nach Abschluss erfolgt eine Gesamtanalyse.

Dank gilt allen, die die umfangreiche Befragung beantwortet haben.

	Mittelwert Verluste [%]	Anzahl Fragebögen
Belgien	19,36	10
Deutschland	16,31	4.142
Baden-Württemberg	15,70	637
Bayern	16,99	808
Berlin	21,65	50
Brandenburg	17,88	41
Bremen	26,91	10
Hamburg	13,91	14
Hessen	15,65	400
Mecklenburg-Vorpommern	8,21	18
Niedersachsen	14,31	178
Nordrhein-Westfalen	16,26	931
Rheinland-Pfalz	17,60	557
Saarland	18,65	106
Sachsen	13,68	90
Sachsen-Anhalt	19,42	36
Schleswig-Holstein	13,24	144
Thüringen	13,64	113
keine Angabe	32,55	9
Niederlande	14,20	22
Österreich	16,35	18
Schweiz	10,76	19
keine Angabe	13,33	298
Gesamtergebnis	16,06	4.511

PLZ	Trachtbeobachtung Woche bis ...	Differenz zur Vorwoche		
		KW 16 Fr 22.04.	KW 17 Fr 29.04.	KW 18 Fr 06.05.
34431	Marsberg Meerhof	1500	3600	3200
41239	Mönchengladbach	17000	8000	4700
41748	Viersen	12200	8100	-300
42477	Radevormwald	2100	2300	2600
42555	Velbert	22700	12300	6900
47495	Rheinberg	4000	900	4700
47829	Krefeld	12000	18000	5100
47906	Kempen	11200	6500	3600
48147	Münster	5000	8000	12000
51674	Wiehl	700	1500	2000
53520	Wershofen	8500	12000	8900
53520	Schuld	1400	1900	1400
53783	Eitorf	14500	9300	5700
53804	Much	11200	14600	2300
53881	Euskirchen	12600	10900	16100
54293	Trier	9200	7500	4400
54293	Trier-Biewer	8000	16100	14100
54318	Mertesdorf	7200	13600	6700
54329	Konz	5800	9200	4500
54340	Klüsserath	7000	12100	12100
54344	Kenn	14000	9800	8700
54439	Saarburg	10300	11400	7200
54451	Irsch/Saar	7200	4600	8000
54518	Kesten	12000	9000	5500
54528	Salmtal-Dörbach	13700	9800	18600
54538	Bausendorf	18600	21500	17800
54636	Seffern	15000	6700	1300
54662	Speicher	14200	7400	6800
55294	Bodenheim	15000		6000
55469	Klosterkumbd		7300	10800
55546	Fürfeld	10750	19500	16500
55595	Argenschwang	8500	9200	2800
55606	Kirn/Nahe	17400	10900	7100
55743	Hintertiefenbach	14000	9000	400
55743	Idar-Oberstein	11100	8100	6100
56077	Koblenz-Arzheim	28500	11100	9500
56332	Lehmen	7150	9700	8450
56566	Neuwied Heimbach-Weis	9100	11500	4700
56584	Anhausen	13700	8500	6600
56589	Niederbreitbach	7900	7400	8400
57368	Altenhudem	4500	6000	4500
57635	Weyerbusch	2000	2000	5000
57647	Nistertal	8300	7800	7300
58135	Hagen	12000	11300	8000
59556	Lippstadt	5900	5300	2000
59609	Anröchte	2000	8200	10500
59846	Sundern	-300	1500	300
59889	Eslohe/Herhagen	4400	8700	2700
66571	Eppelborn-Dirmingen	12400	14700	4600
66606	St. Wendel	11000	14000	6000
66679	Losheim am See	14400	12700	7500
66687	Wadern	7100	10500	13900
66706	Perl-Eft	14800	9200	11300
66780	Eimersdorf	4800	9800	6900
66822	Gresaubach	5000	4500	5000
66862	Kindsbach	9100	7900	7300
66919	Weselberg	14000	9500	13000
66994	Dahn	1800	0	-500
67105	Schifferstadt	10700	10000	1300
76829	Landau	12900	5800	-1000
76880	Oberotterbach	19200	15200	1700
	Mittelwert (gerundet)	10.000	9.100	6.600